Kreisverband Baden in der Universitätsaugenklinik Heidelberg

11. Woche des Sehens

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. (BBSV) unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner (parteilos) lud zur regionalen Veranstaltung für blinde und sehbehinderte Menschen ein. Auch der SoVD Baden war mit Vertretern anwesend.

Für den SoVD-Kreisverband Baden nahmen der 2. Kreisvorsitzende Harald Naas und Kreisschatzmeisterin Karin Hinz an der Veranstaltung der Uniklinik Heidelberg teil. Die Grußworte sprachen Luitgart Mayer, Leiterin der Bezirksgruppe Heidelberg des BBSV, und der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Dr. Joachim Gerner (SPD).

Auf der Hilfsmittelausstellung konnten die Teilnehmer die Produkte von verschiedenen Anbietern begutachten und sich beraten lassen. Die Angebote reichten von Alltagshelfern wie sprechenden Küchenwaagen und Thermometern bis zu Bildschirmlesegeräten und Computern, die nicht nur die einzelnen Buchstaben, sondern am Ende das geschriebene Wort akustisch wiedergeben.

Foto: britta60/fotolia

Wer beim Sehtest selbst die oberste Reihe nicht mehr erkennt, kann sich den Alltag mit akustischen Hilfsmitteln erleichtern.

Am Nachmittag standen Fachvorträge zu Themen wie Grüner Star und durch Alter oder Diabetes verursachte Erkrankungen der Augen auf dem Programm.

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Höpfingen

Der Jahresausflug führte als erstes zur Südzucker Fabrik in Offenau. Per Film und Führung gab es Informationen über das Werk und die Produktion, von der Anlieferung der Zuckerrübe bis zum fertigen Zuckerpaket. Danach wurden alle zu einer deftigen Vesper eingeladen und zum Abschied erhielt jeder ein Paket „Glückszucker“.

Später ging es in die Innenstadt von Heilbronn zum Shoppen oder Kaffeetrinken. Den Abschluss der Tagesreise bildete ein Schlemmermenü auf dem Weingut Seeger in Abstatt.

Ortsverband Höpfingen

Ortsverband Bodman-Ludwigshafen

In Deutschland gibt es fast acht Millionen Menschen mit Behinderung, davon sind rund sieben Millionen schwerbehindert, die meisten körperlich. 1,56 Millionen Menschen sind zeitweilig oder ständig auf einen Rollstuhl angewiesen. Verschiedene Organisationen setzen sich dafür ein, diesen Menschen das Alltagsleben zu erleichtern und Barrieren abzubauen.

In Bodman-Ludwigshafen ist dies unter anderem der SoVD mit seinem Vorsitzenden Hellmuth Hannemann, der selbst dauerhaft an den Rollstuhl gebunden ist. Auch dank seines Engagements darf sich Bodman-Ludwigshafen „behindertenfreundliche Gemeinde“ nennen, weil sie im Rahmen des ihr Möglichen regelmäßig Erleichterungen für Menschen mit Behinderung schafft.

Ein Beispiel dafür ist die Motorbootgesellschaft Bodman, die ihre MS Großherzog Ludwig und die Anlegestellen barrierearm eingerichtet hat. Dadurch können Rollstuhlfahrer problemlos das Schiff benutzen, wovon sich Hellmuth Hannemann persönlich überzeugen konnte.

Ortsverband Neckarau

Sonja Kronawitter, 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Neckarau, wurde vor ihrer Haustür von einem Auto angefahren und am Knie verletzt. Einer OP folgte der vorübergehende Aufenthalt im Pflegeheim. Fast täglich wurde sie von „ihren“ Mitgliedern besucht und wieder aufgebaut. Dafür dankt sie allen, die sie persönlich besucht oder ihr Genesungswünsche gesendet haben. Bei der Jahresabschlussfeier am 15. Dezember im Volkshaus Neckarau will sie auf jeden Fall dabei sein und sich noch einmal persönlich bedanken.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des SoVD,

Hartmut Marx

ich möchte heuer die anstehenden Festtage nutzen und meinen persönlichen Dank an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre unermüdliche Arbeit in den Landes-, Kreis- und Ortsverbänden von Baden-Württemberg aussprechen.

Das Jahr 2012 begann vielversprechend. Wir alle träumten davon, dass es ein friedliches neues Jahr werden möge. Leider hat sich dieser Traum wieder einmal nicht erfüllt. Durch Bürgerkriege und andere Scharmützel in der Welt stiegen die Preise, vor allem für Lebensmittel, und die Energiekosten schossen spekulationsbedingt in die Höhe.

Wird Hilfe inzwischen als „nicht notwendige“ Ausgabe abgetan? Leben wir nicht alle dauerhaft besser, wenn es allen gut geht? Bedeutet also anderen zu helfen nicht gleichzeitig, auch uns selbst zu helfen?

Wir, der Sozialverband Deutschland e. V. tragen einen großen Teil dazu bei, dass sozial schwache Menschen vor Ämtern und Sozialgerichten ihr verbrieftes Recht bekommen.

Gehen wir also alle mit Kraft und Zuversicht ins neue Jahr! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit und Optimismus für 2013 und zuvor heitere und frohe Feiertage in einer erholsamen und entspannten Atmosphäre.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Hartmut Marx,
1. Landesvorsitzender

Doppeltes Jubiläum

Der Biberacher Ortsverbandsvorsitzende Jürgen Czirr konnte gleich zweimal gratulieren: Gerhardt Moechel feierte Geburtstag und beging ein beachtliches Mitgliedsjubiläum. Vor 55 Jahren, am 1. September 1957, trat Gerhardt Moechel in den SoVD, der damals noch Reichsbund hieß, ein. Für seine langjährige Treue überreichte ihm Jürgen Czirr eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Zudem gratulierte er, auch im Namen des Ortsverbandes, Gerhardt Moerchel zu dessen 90. Geburtstag, den der Jubilar am 23. Oktober feiern konnte. Jürgen Czirr wünschte ihm scherzhaft alles Gute für die nächsten 90 Jahre.

Doppeljubilar Gerhardt Moechel (vorne) und der Biberacher Ortsverbandsvorsitzende Jürgen Czerr.

Jahresabschlusstreffen

- **Ortsverband Schönau:** 8. Dezember, 15 Uhr: Gaststätte „Siedlerheim“, Bromberger Baumgang 5 in Mannheim-Schönau.
- **Ortsverband Neckarau:** 15. Dezember, 14 Uhr: Volkshaus Neckarau in der Rheingoldstraße.
- **Ortsverband Neckarstadt:** 14. Dezember, 15 Uhr: Gaststätte „Drei Lilien“, Bürgermeister-Fuchs-Straße / Gärtnerstraße, 68169 Mannheim (Neckarstadt).
- **Ortsverband Höpfingen:** 16. Dezember: Gasthof „Zum Ochsen“.
- **Ortsverband Bühl:** 1. Dezember, 15 Uhr: Gasthaus „Zur alten Post“, Eisenbahnstraße 34, 77815 Bühl. Es werden keine gesonderten Einladungen verschickt. Ansprechpartnerin: Karin Hinz, Tel.: 0621/787671.
- **Ortsverband Südschwarzwald:** 8. Dezember, 14 Uhr: Gasthof „Zur Krone“, Burgunderstraße 21, 79576 Weil-Haltingen.
- **Ortsverband Walldürn:** 2. Dezember, 15 Uhr: Gasthaus „Zum Hirsch“.
- **Ortsverband Friedrichshafen:** 1. Dezember, 13.30 Uhr: Hotel „Zum Schlossgarten“ in Friedrichshafen mit Prominenz, Mitgliedern, Vorstand und Gästen. Der Kaffeetreff findet erst wieder im Februar statt.

Glückwünsche

70 Jahre

7.12.: Wolfgang Leiz, Rheinau;
8.12.: Ingrid Pedron, Balingen;
9.12.: Erich De Giuli, Ladenburg;
19.12.: Brigitte Harst, Mannheim;
22.12.: Roland Kreil, Schwetzingen;
24.12.: Cafer Cicek, Mannheim;
26.12.: Stefan Mohr, Bodman-Ludwigshafen; Alois Schell, Höpfingen;
27.12.: Johannes-Peter Walser, Horgenzell;
29.12.: Günter Köhler, Buchen.

75 Jahre

5.12.: Helmut Huber, Bühl;
18.12.: Renate Beckmann, Albstadt;
21.12.: Klaus Fuhrmann, Oberkirch;
23.12.: Mechthild Bachmann, Mannheim, Rudolf Ewald, Mannheim;
28.12.: Henri Hühne, Mannheim;
29.12.: Günter Streitmann, Bühl.

80 Jahre

5.12.: Berthold Kief, Hockenheim;
10.12.: Gertrud Fröhlich, Rümmingen; Ludwig Hefner, Walldürn;
13.12.: Hermine Meinzer, Albstadt;
27.12.: Maria Hefner, Walldürn.

85 Jahre

7.12.: Wilhelm Müller, Mannheim;
8.12.: Dieter Mayer, Mannheim;
10.12.: Gottfried Obermüller, Stuttgart;
31.12.: Helena Riedel, Mannheim.

90 Jahre

3.12.: Martha Meier, Lörrach;
30.12.: Marta Wagner, Mannheim.

91 Jahre

8.12.: Rudolf Braun, Albstadt;
9.12.: Gertrud Wurster; Albstadt;
12.12.: Wanda Günther, Reutlingen;
15.12.: Herta Proksch, Walldürn;
31.12.: Emilie Schrittenlocher, Mannheim.

93 Jahre

31.12.: Emilie Bucher, Neulußheim; Emma Scheuermann, Bruchsal.

Auch den hier nicht genannten Mitgliedern, die im Dezember Geburtstag feiern, wünschen der Landesvorstand und die Kreis- und Ortsverbände viel Glück und Gesundheit. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Neukirch

Der 1. Vorsitzende Edelbert Merk konnte sich bei der Herbstversammlung am 13. Oktober über die zahlreich erschienenen Gäste freuen.

Zu Beginn der Veranstaltung hielt Karin Kohler von der kirchlichen Sozialstation aus Tettnang einen Vortrag zum Thema Pflegeversicherung und Pflegestufen.

Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht, der Geschäftsbericht vorgestellt und langjährige Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Helmut Bauer, Hartmut Bieg, Erika Bleicher, Sylvia Bleicher, Klaus Fritz, Alfons Herbst, Andreas Mackovic, Anica Mackivic, Stjepan Mackovic, Egon Plowens und Niclas Steidle; für 15 Jahre Anton Bichelmeier, Josef Fuchs, Günter Göser, Heinrich Rosczyk und Helmut Röhm; für 20 Jahre Manfred Beck; 25 Jahre Martin Egatenmaier, Resat Kamis und Albert Steidle sowie für 35 Jahre Dietmar Gomm.

Ortsverband Schönau

Ortsverband Schönau

Am 9. Oktober veranstaltete der Ortsverband Schönau einen Infoabend zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“. Jutta Schillinger, Leiterin des AWO-Pflgeheimes Fritz-Esser-Haus in Mannheim-Vogelstang, und Angelika Bender, Leiterin des Otto-Bauder-Hauses in Mannheim-Schönau, informierten über verschiedene Möglichkeiten, im Alter zu wohnen. Als Möglichkeiten nannten sie das Wohnen im Altenheim, betreutes Wohnen und gemeinschaftliches Wohnen. Aber auch die Pflege zu Hause im Familienkreis wurde von den Referentinnen ausführlich behandelt.

Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich eine rege Diskussion mit den Zuhörern. Die 1. Vorsitzende Karin Hinz bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Veranstaltung und überreichte den Referentinnen einen Blumenstrauß als Dank.

Spruch des Monats

Egal, wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun.

Mao Tse-Tung

Sprechstunden und Sozialberatungen

Sprechstunden Hockenheim

Sprechstunden mit Fachanwalt Jürgen Nesweda finden jeden 1. Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Rathaus statt (Eingang Rathausstraße 1, 1. OG, rechts im Altbau, großer Sitzungssaal; Aufzug). Terminabsprache erbeten unter Tel.: 06205/151 90. Nichtmitglieder können sich vor Ort über den SoVD informieren.

Sprechstunden Kressbronn

Die Sprechstunden finden jeden letzten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr statt. Während dieser Zeit ist Frau Siegel nur unter der Mobilfunknummer 0152/09 80 62 60 erreichbar; sonst in dringenden Fällen auch unter Tel.: 07543/5 07 26.

Sprechstunden Schwetzingen

Die Sprechstunden für Mitglieder finden im Ordnungsamt Schwetzingen, Zeyherstraße 1, Zimmer 002 statt, Tel.: 06202/8 72 61. Nächster Sprechtag: 7. Januar, ab 10 Uhr (im Dezember keine Beratung). Termine bei Ursula Bäuerlein, Tel.: 06202/69 24 60.

Sprechstunden Ravensburg

Vom 7. Dezember bis 2. Januar finden keine Sprechstunden statt.

Die nächste Sprechstunde ist am 3. Januar von 16 von 18 Uhr in der Georgstraße 14 a, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/30 25.

Sprechstunden und Sozialberatung Friedrichshafen

Sprechstunden sind jeden 1. Donnerstag im Monat, 14–16 Uhr, in der Manzeller Straße 4, 88045 Friedrichshafen / Schnetzenhausen. In dringenden Fällen bitte an Willy Pitzner wenden, Tel.: 07541/7 27 02, oder an Karl Peter, Tel.: 07541/7 22 85.

Am selben Ort findet am 12. Dezember von 13 bis 16.30 Uhr eine Sozialberatung statt. Änderungen vorbehalten.

Es müssen Termine mit der Rechtsberatungsstelle Albstadt vereinbart werden, Tel.: 0 74 31/26 30. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsverband.

Sprechstunden und Sozialberatung im Kreisverband Stuttgart

Sprechstunden finden jeden Mittwoch statt, von 9.30 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr. Das Büro ist im Generationenhaus Heslach, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart, Tel.: 0711/2 16 80 71.

Sozialberatung Albstadt

Sozialberatung in der Sonnenstraße 16 erfolgt nur nach telefonischer Vereinbarung. Die Beratungsstelle ist montags bis freitags, 8–12 Uhr, sowie donnerstags zusätzlich von 13–16.30 Uhr erreichbar unter Tel.: 0 74 31/26 30.

Sozialberatung Mannheim

Die Sozialberatung findet bei Fachanwalt Jürgen Nesweda in der Mundenheimer Straße 11 in 68199 Mannheim nur nach Absprache unter Tel.: 06 21/84 11 51 statt.

Sozialberatung im Bezirk Bodensee-Alb

Die nächste Sozialberatung für Mitglieder findet am 5. Dezember, 12.30–17.15 Uhr, beim Ortsverband Ravensburg statt. Termine müssen mit der Rechtsberatungsstelle Albstadt vereinbart werden, Tel.: 07431/26 30. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsverband.

Sozialberatung im Raum Neckar-Odenwald

Die Sozialberatung findet jeden 2. Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Höpfingen statt.

Sozialberatung im Raum Südbaden

Eine Sozialberatung findet nur nach Terminabsprache mit Rechtsanwalt Jürgen Nesweda statt, Tel.: 06 21/84 11 51.

Sonstige Auskünfte gibt Viktor te Kamp unter Tel.: 07762/56 51 08.